



Betreff:
Sanierung Maulbeerallee gemäß DS 07/SVV/1003

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 07/SVV/1003

Erstellungsdatum 28.05.2008

Eingang 902:

4/47

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

04.06.2008 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam
17.06.2008 Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Inhalt der Mitteilung: Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

In zwei Arbeitsgesprächen mit verantwortlichen Mitarbeitern der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und dem Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, Bereich Verkehrsanlagen der Stadtverwaltung Potsdam wurde von der Stiftung die besondere Bedeutung der Maulbeerallee im Pflasterbereich als zum Ensemble der Orangerie gehörend erläutert. Damit wurde auch der Erhalt des Pflasters hervorgehoben. Gleichzeitig wurde durch den Bereich Verkehrsanlagen die verkehrliche Bedeutung im Straßennetz betont.

Im gemeinsam erarbeiteten Ergebnis wurden als kurzfristiges Konzept folgende Maßnahmen abgestimmt:

1. Das vorhandene Kleinsteinpflaster kann nicht durch andere Straßenbaumaterialien ersetzt werden, ohne damit den Anspruch auf Erhalt des Gesamtensembles der Orangerie und der Straße zu gefährden.
2. Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit der besonders beschädigten Pflasterbereiche (ca. 190 m²) wird durch den Bereich Verkehrsanlagen aus Mitteln des laufenden Aufwandes eine Bauunterhaltung durchgeführt.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 2

Beratungsergebnis

Zur Kenntnis genommen:

Gremium:

Sitzung am:

zurückgestellt zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Kosten der Gefahrenabwehrmaßnahme Pflaster betragen ca. 6 T€ und werden aus dem laufenden Aufwand Konto Gemeindestraße 5410003 5221200 – Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze getragen.

Die Sanierung der Maulbeerallee stellt eine Pflichtaufgabe des Baulastträgers dar, um die Verkehrssicherheit öffentlicher Straßen aufrecht zu erhalten.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Fortsetzung der Mitteilung:

Zur Erarbeitung eines tragfähigen Kompromiss im Umgang mit dem Pflaster zwischen Straßenbulasträger und Stiftung Preußische Schlösser und Gärten ist die technische Beurteilung des Straßenraumes mit verschiedenen Varianten notwendig.

Auf der Grundlage einer einvernehmlichen Ausbauvariante besteht überhaupt erst die Möglichkeit, Fördermittel einzuwerben .

Über die erreichten Arbeitsergebnisse kann im IV. Quartal 2008 im Ausschuss Stadtplanung und Bauen berichtet werden.